

Karriere mit Lehre

Bildhauerei

Bildhauer üben ein altes Handwerk aus. Schon früh begannen die Menschen, aus Holz oder Stein Gegenstände herzustellen. Gegenstände für den täglichen Gebrauch aber auch Werkstücke, die in erster Linie der Dekoration dienen. Kunstvolle Holzdecken oder Wandverkleidungen in alten Burgen und Schlössern zeugen von der langen Geschichte dieses Handwerks. Die Bildhauerei ist bis heute ein Beruf, bei dem handwerkliches Geschick und künstlerische Gestaltung miteinander verbunden werden. Obwohl heute manches mit der Hilfe von Maschinen gemacht werden kann, spielt die manuelle Tätigkeit beim Beruf der Bildhauerei nach wie vor eine wichtige Rolle.

Wer den Beruf der Bildhauerei erlernen möchte braucht also sowohl handwerkliche als auch kreative Talente, muss sich aber auch darüber im Klaren sein, dass es in Österreich nur sehr wenige Ausbildungsbetriebe gibt.



Welche Tätigkeiten fallen in den Fachbereich der Bildhauerei?

Bildhauer stellen aus den verschiedensten Materialien (Holz, Stein, Kunststoffe, Modelliermassen usw.) kunsthandwerkliche und künstlerische Gegenstände sowie Gebrauchsgegenstände her (z. B. Holzdecken und Wandvertäfelungen, Verkleidungen, Schmuckelemente für Möbel, Türen, Fassaden sowie Skulpturen, Reliefs, Modelle, Lampen, Leuchten, Luster, Spiegelrahmen, Souvenirs, Grab- und Denkmäler und Freiplastiken). Sie arbeiten händisch mit Hämmern, Meißeln etc. oder maschinell mit Hilfe von Steintrennmaschinen, Sägen oder pressluftbetriebenen Werkzeugen. Zum Aufgabengebiet der Bildhauer gehören auch Instandhaltungs- und Restaurierungsarbeiten. Bildhauer arbeiten in den Werkstätten von Betrieben der Holz- und Steinverarbeitung, bei Montagearbeiten auch vor Ort bei ihren Kunden.

Welche Eigenschaften sind für Bildhauer besonders günstig?

- Fingerfertigkeit und handwerkliches Geschick
- gute körperliche Verfassung
- Unempfindlichkeit gegen Staub
- gestalterische Fähigkeit
- Konzentrationsfähigkeit
- räumliches Vorstellungsvermögen

Wie lange dauert die Lehrzeit?

3 Jahre

Wie oft besucht man während der Lehrzeit die Berufsschule?

Lehrgangsunterricht, ca. 10 Wochen pro Lehrjahr.

Tipp: Eine gute Fundgrube für weitere Informationen ist der Berufsinformations-Computer wien.bic.at. Hier findet man zu allen Lehrberufen und natürlich auch zum Lehrberuf Bildhauerei weiterführende Informationen, wie z. B. eine aktuelle Lehrstellenbörse (wko.at/lehrstellen), eine Lehrbetriebsübersicht (lehrbetriebsuebersicht.wko.at) etc.

Berufsschule

Berufsschule für Holz, Klang, Farbe und Lack
Hütteldorfer Straße 7-17 | 1150 Wien
T 01/599 16-95261 | W www.hkfl.at

Welche Aufstiegschancen haben Bildhauer nach der Lehre?

Je nach Größe des Betriebes und eigenem Engagement gibt es unterschiedliche Aufstiegsmöglichkeiten wie zum Beispiel

- Werkstättenleiter
- Meister
- Selbstständigkeit

Welche Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es nach der Lehre zum Bildhauer?

- Berufsreifeprüfung
- Div. Fortbildungskurse (z. B. Restaurierung, Denkmalschutz)
- Meisterprüfung
- Studium Bildende Kunst an einer künstlerischen Universität

Wo kann man sich genauer über den Lehrberuf informieren?

Wirtschaftskammer Wien | Landesinnung Wien der Tischler und Holzgestalter
Straße der Wiener Wirtschaft 1 | 1020 Wien
T 01/514 50-2382 | W www.wko.at/wien/tischler

Berufsinformation der Wiener Wirtschaft
Währinger Gürtel 97 | 1180 Wien
T 01/514 50-6518 | W www.biwi.at

